

**Mitgliederversammlung**  
des  
**Bürgerverein Ellerau e. V.**

6. März 2013

**Berichte aus den Ausschüssen**



## **Diese Mitglieder des BVE vertreten Sie in der Gemeindeversammlung und in den Ausschüssen:**

### Gemeindevertretung:

- Joachim Wehner (Fraktionsvorsitzender)
- Klaus Harms
- Dr. Heiner Hahn

### Koordinierungs- und Finanzausschuss:

- Dr. Heiner Hahn

### Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport:

- Heike Schröder (Vorsitzende)

### Nachbarschaftsausschuss:

- Klaus Harms

### Bau- und Planungsausschuss:

- Joachim Wehner

### Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung:

- Karin Wehner

### Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

- Klaus Harms

### Stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder des BVE:

Christian Valerius, Kerstin Dominick, Helmut Habeck, Rainer Schultheis, Hannes Gültzow, Carsten Hahn

### Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau:

- Rainer Schultheis (Vorsitzender)
- Dr. Heiner Hahn

## **Bau- und Planungsausschuss**

Einige Vorhaben erstrecken sich über den gesamten Berichtszeitraum von einem Jahr, ohne dass sie abgeschlossen werden konnten.

### **Bauvorhaben mit notwendigem Bebauungsplanverfahren**

1. Neubau Kita Königsberger Straße  
Nach der Grundsatzentscheidung für den Neubau 2011 findet Planungsprozess in der 1. Hälfte 2012 statt:
  - 3 Krippengruppen, 3 ElementargruppenRingen um Konstruktion und äußere Gestaltung (Fassade, Dachneigung) mit Architekt Nuckel (Entscheidung: Holzständerbauwerk, Dachneigung 3%, Verkleidung mit farbigen Kunststoffplatten)  
Parallel: Änderung B-Plan 22: Kita-Nutzung statt Wohnungsbau  
August 2012: Vergabe der Rohbauarbeiten  
22. Sep.2012: 1. Spatenstich  
Bauverzögerung durch ausstehende Entscheidung über B-Plan  
Hochbau erst ab Anfang 2013, Fertigstellung zum Sommer 2013 (neues Kita- Jahr)
  
2. Erweiterung Nahversorgungszentrum Ellerau
  1. Änderung B-Plan 23 für
    - Vergrößerung der Verkaufsfläche Edeka in bestehendem Gebäude abgeschlossen.Zurzeit läuft 2. Änderung B-Plan 23 für
    - Anbau der VR-Bank
    - Verlagerung der Reinigung
    - Begrünung der ParkplatzflächeFertigstellung 2013 geplant, alle Maßnahmen durch Investor finanziert  
Kein Widerspruch von Quickborn gegen Ansiedlung VR-Bank, da Dienstleistungsunternehmen und kein Einzelhandel.
  
3. Erweiterung Gewerbegebiet Ost (östlich BAB)  
entsprechend Nachfragen von Bewerbern, Aufstellung B-Plan 24 erforderlich, zurzeit noch erhebliche Verzögerung wegen fehlender Zustimmung der Forstbehörde (Ellerau hat Aufforstungsgebote zum Ausgleich von Eingriffen aus früheren Verfahren nicht umgesetzt). Für 2013 zeichnet sich Lösung ab (Mitgliedschaft der Gemeinde in der Forstbetriebsgemeinschaft Segeberg).
  
4. Bebauung nördlich Straße Dreiüm  
Geplant 3 Baugrundstücke mit mehr als 800 m<sup>2</sup> Grundfläche in bisherigem Außengebiet, aber an vorhandener Straße gelegen. Vorhaben entwickelt sich zäh: Antrag mehrere Jahre alt, zurückgestellt mit Rücksicht auf Erschließung im B-Plangebiet 22 (Vorher zu vermarkten)  
Danach wurde zur schnellen Umsetzung eine sog. Außenbereichssatzung aufgestellt, diese durch Landesplanung und Kreis abgelehnt, weil dafür die Voraussetzungen nicht gegeben waren. Jetzt wird F-Plan Änderung und neues B-Planverfahren (Nr.

25) durchgeführt. Baugebiet liegt damit nicht mehr im Außenbereich. Zustimmung der Genehmigungsbehörde für 2013 zu erwarten.

### **Andere Vorhaben in Ellerau**

1. Halteverbotszonen Am Felde, Querweg, Mittelweg, Sanddornweg  
Ein vergleichbares Vorhaben zur Einrichtung von Halteverbotszonen wie am Schulweg, in der Skandinavienallee und im Hamburger Weg wurde von der zuständigen Fachbehörde abgelehnt (Begründung: Wegen der Verkehrsdichte nicht dringend, deshalb Ablehnung nach dem Grundsatz, nicht zwingend notwendige Regelungen zu unterlassen). Unverbindliche Parkflächenmarkierungen wären möglich (Bau- und Planungsausschuss verzichtet durch Beschluss), Halteverbot in kritischen Bereichen (z. B. im Nahbereich der Kreuzung Am Felde, Brombeerweg, Mittelweg) auch denkbar, Feuerwehr plädiert dafür.
2. Videoüberwachung der Fahrradabstellanlagen an Ellerauer Bahnhöfen  
Aufgrund aktueller Vorfälle erfolgt Antrag des BVE auf Videoüberwachung der Anlagen am Bahnhof Tanneneck; örtliche Polizei unterstützt. Widerstand bei Genehmigungsbehörde aus Datenschutzgründen und wegen Unverhältnismäßigkeit (Fahrradabstellanlage stellt keinen Gefahrenpunkt für Leib und Leben dar), empfiehlt alternativ abschließbare Fahrradboxen.  
Entscheidung liegt beim Bürgermeister als Ordnungsbehörde, dieser entschließt sich gegen das Vorhaben. BVE setzt sich weiterhin dafür ein, auch am Bahnhof Ellerau (Forderung im Wahlprogramm).
3. Kanalfernaugenuntersuchung der Schmutzwassersiele  
2012 in Ellerau West abgeschlossen; geplant 2013 Ellerau Mitte, 2014 Ellerau Ost. Private Grundstücksleitungen müssen bis 2015 folgen.
4. Programm zum Ersatz von Straßenleuchten durch LED-Leuchtmittel  
Nach Ablauf des Bewilligungsbescheids zur staatlichen Förderung des Vorhabens Ende 2012 müsste neuer Antrag gestellt werden. Vorhaben ist umstritten (Kosten-Nutzen-Verhältnis, Amortisationsdauer).

### **Überörtliche Vorhaben**

#### 6-streifiger Ausbau der BAB 7

Beteiligung der Gemeinde am Planfeststellungsverfahren

1. Beantragter erweiterter Lärmschutz durch Planfeststellungsbehörde abgelehnt. Gemeinde verzichtet auf Klage wegen Aussichtslosigkeit gemäß Gutachten.
2. Ellerau bemüht sich mit Nachdruck um Geh- und Radweg an der zu erneuernden Brücke über die BAB im Zuge der Straßenverbindung K 24 (Dorfstraße - Kadener Allee), Kostenträger wäre Kreis Segeberg als Straßenbaulastträger, gemeinsame Resolution der Gemeinden Ellerau, Alveslohe und Henstedt-Ulzburg, in der Gemeindevertretung am 28.02.2013 verabschiedet.

Joachim Wehner

## Koordinierungs- und Finanzausschuss

Besonders bemerkenswert und von öffentlichem Interesse erscheinen mir folgende Punkte:

- In einer Brandschutzvereinbarung mit der Stadt Quickborn wurde seitens Ellerau zugesichert, dass die FFW Ellerau in großen Teilen von Quickborn-Heide den Ersteinsatz sicherstellt. Im Gegenzug wird die FFW Quickborn ihr Hubrettungsfahrzeug (Drehleiter) für alle erforderlichen Einsätze in Ellerau zur Verfügung stellen. Andernfalls müsste die FFW Ellerau eine eigene Drehleiter vorhalten, weil nach neuen Brandschutzbestimmungen für Gebäude ab acht Meter Höhe eine Drehleiter verfügbar sein muss, wenn kein zweiter Rettungsweg vorhanden ist.  
Der BVE sieht zwar in dieser Vereinbarung mehr Vorteile für Quickborn als für Ellerau, aber grundsätzlich möchte der BVE jede sinnvolle Kooperation unterstützen. Im Übrigen ist der Vertrag kurzfristig kündbar, falls die Disparität der Vorteile zu groß werden sollte.
- In den Haushaltsberatungen wurde erstmals ein Doppelhaushalt für die Jahre 2013 und 2014 beschlossen. Damit folgt Ellerau der Norderstedter Regelung. Der BVE hätte die Aufstellung eines Doppelhaushalts lieber erst im nächsten Jahr gesehen (also für die Jahre 2014/2015), damit die im Mai neu zu wählende GV nicht dadurch präjudiziert wird, dass sie für 2014 einen bereits verabschiedeten Haushalt vorfindet. Aber aus praktischen Gründen schien eine mit Norderstedt übereinstimmende Regelung unabweisbar.
- Da beide Haushalte als Folge umfangreicher Investitionen (Neubau Krippe / Kita, Erschließung Gewerbegebiet Ost) mit einem Defizit abschließen, wurde ein Arbeitskreis eingesetzt, der sich mit Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung befassen soll. Ergebnisse liegen noch nicht vor.  
Der BVE sah eigentlich keinen akuten Handlungsbedarf für einen solchen Arbeitskreis, weil die defizitären Haushalte für 2013 und 2014 bereits beschlossen sind und in den darauf folgenden Jahren gemäß mittelfristiger Finanzplanung (nach einem geringen Verlust in 2015) ab 2016 Überschüsse in sechsstelliger Höhe zu erwarten sind. Andererseits wollten wir uns der Mitarbeit im AK nicht verschließen, - auch um möglicherweise beabsichtigten Erhöhungen der Gewerbesteuer zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit Nachdruck entgegenwirken zu können. Im Übrigen hat der BVE aus demokratischen Gründen Zweifel geäußert, ob die derzeitige GV der im Mai 2013 neu zu wählenden GV Vorgaben machen sollte.

Heiner Hahn

## **Nachbarschaftsausschuss**

Der Ausschuss hat 3 mal getagt und bei allen Tagungen waren Herr Köppel und Herr Kruse oder nur Herr Kruse aus Quickborn dabei. Bei der letzten Ausschusssitzung waren auch die Kollegen aus Alveslohe dabei. Ich werte das als gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden.

Die Hauptthemen auf den 3 Sitzungen waren:

Großräumige Netzuntersuchung im Raum Quickborn/Ellerau und deren Vorstellung

Sicherheit für Fußgänger am Bahnhof Tanneneck (unser Antrag)

Wiedereröffnung des AKN –Bahnübergangs

Radweg an der K24 von Ellerau bis zur Kadener Chaussee im Zuge der Verbreiterung der BAB A7

Klaus Harms

## Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung

1. Neubau Kita Königsberger Straße mit Krippe  
Begleitung des Vorhabens in der Umsetzung:
  - Gestaltung und Farbauswahl bei Fassaden, Wänden und Fußböden, Beleuchtungskörpern
  - Beratung über Einrichtung einer Integrationsgruppe
  - Bestehender Engpass bei Betreuung vor Inbetriebnahme der Kita (geplant 1.Aug.2013) durch viele Anmeldungen für Krippe.
  - Frühstunde für Minischule durch Lilliput abgedeckt(Baubegleitung im Übrigen: siehe Bau- und Planungsausschuss)
  
2. Fortführung und Intensivierung der Schulsozialarbeit in der Grundschule
  1. Halbjahr 2012: 8 Std. pro Woche
  2. Halbjahr 2012. 12 Std. pro Woche
  
3. Beratung und Beschluss über Umwandlung einer Halbtagsgruppe in  $\frac{3}{4}$ - Tagsgruppe in Kita Uns Lütten

Bestand jetzt:	1 Ganztagsgruppe	20 Kinder
	3 $\frac{3}{4}$ -Tagsgruppen	60 Kinder
	1 Halbtagsgruppe	20 Kinder
	1 Krippengruppe	10 Kinder
  
4. Ferienbetreuung in Kita-Schließzeiten  
Betreuung durch Notgruppen (3 Wochen in Sommerferien) gesichert
  
5. Festlegung neuer Betreuungszeiten in Kita (ab 01.08.2013)  
Frühstunde: 7 – 8 Uhr  
Kernzeiten 8 – 14 Uhr bzw. 8 – 17 Uhr
  
6. Konzept für Betreuung von 8- bis 14-jährigen Jugendlichen
  - Wiederherstellung der Skaterbahn auf ehemaligem Festplatz?
  - Gründung eines Arbeitskreises zur Befragung von Jugendlichen nach Wünschen für Freizeiteinrichtungen, Erstellung eines Fragebogens
  
7. Neuer Rektor an der Grundschule  
Schulrätin hat Verfahrensvorschlag gemacht, die Bewerbung von Herrn Henniges als Einzelbewerbervorschlag an das Bildungsministerium weiterzuleiten.

Karin Wehner

## **Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau**

Nach Stabilisierung der Motorleistung in 2012, neuen Anschlüssen weiterer Wärmeabnehmer und Kosteneinsparungen im Verwaltungsbereich zeigt der Zwischenabschluss zum 30.9.2012 ein positives Ergebnis von TEUR 24 (trotz unverändert hoher Verluste des Freibades) und liegt damit im Plan.

Der vom Verwaltungsrat am 11. Dezember 2012 beschlossene Wirtschaftsplan 2013 weist Erlöse von EUR 2,8 Mio aus. Nach Abzug der Aufwendungen verbleibt ein Plangewinn von EUR 37.600 und berücksichtigt bereits einen Verlust des Freibades von TEUR 204, aber auch erstmals ein positives Ergebnis der Sparte Wärmeversorgung. Als wesentliche Investition 2013 ist der Bau eines größeren Gärrestbehälters mit TEUR 200 geplant.

Die Biogasanlage arbeitet weiter stabil. Die Ernte wurde fristgerecht im Oktober 2012 eingebracht.

Die Ell-tel GmbH verbesserte ihre Erlöse durch stetige Verdichtung der Anschlüsse und wird 2012 wieder einen Jahresüberschuss erzielen. Werbemaßnahmen laufen derzeit im Bereich Ellerau-Ost und Lärcheneck/ Birkeneck.

Das Freibad wurde am 9. September 2012 geschlossen. Die Besucherzahlen liegen mit 39.832 deutlich über denen des Vorjahres – 34.262. Besucher freundlichere Öffnungszeiten und flexible Eintrittspreise werden derzeit diskutiert.

Arbeiten zur Untersuchung unseres Sielnetzes gem. Selbstüberwachungsverordnung (SÜVO) laufen termingerecht, wie sie selbst beobachten können. Kleinere Instandhaltungsmaßnahmen wurden umgehend erledigt.

Fernwärmeanschlüsse erfolgten mit der Seniorenwohnanlage (Übergabestation), im B-Plan 22 und am Steindamm 2.

Die Wasserpreise können 2013 unverändert bleiben.

Rainer Schultheis